

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· Angaben zum Produkt

· Handelsname: **P 79 Aufbrennsperre**

· Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Grundierung

· Hersteller/Lieferant:

SCHOMBURG GmbH

Aquafinstr. 2-8

D-32760 Detmold

Germany

Tel: ++49 (0)5231/953-00

Fax: ++49 (0)5231/953-123

email: info@schomburg.de

web: www.schomburg.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Umwelt & Sicherheit

In Fragen des Bereichs Umwelt & Sicherheit steht Ihnen gerne unsere Abteilung unter folgender Durchwahl zur Verfügung:

Tel: ++49 (0)5231/953-193

Fax: ++49 (0)5231/953-106

email: guido.herfort@schomburg.de

NOTFALLAUSKUNFT

Giftnotruf Berlin (24 Std.)

Tel: ++49 (0)30/30686790

2 Mögliche Gefahren

· Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Langer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung**

· **Beschreibung:** Alkalisch verseifte Fettsäuren (Kaliumoleat)

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

Handelsname: P 79 Aufbrennsperre

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1310-58-3	Kaliumhydroxid	2,5-10%
EINECS: 215-181-3	 C,  Xn; R 22-35	

*** 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z.B. Schutzhandschuhe tragen)

· nach Einatmen:

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

· nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife reinigen.**· nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

· nach Verschlucken:

Mund ausspülen, nichts zu trinken oder zu essen geben, auch keine Gabe von Hausmitteln wie z. B. Milch oder Öl.

Kein Erbrechen auslösen. Ärztlichen Rat einholen.

*** 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**· Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**· Weitere Angaben**

Berst- und Explosionsgefahr durch Drucksteigerung bei Erhitzung. Bei Brand in der Umgebung lagernde Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.

*** 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und wie unter Punkt 13. beschrieben entsorgen.

· Zusätzliche Hinweise:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

Handelsname: P 79 Aufbrennsperre

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 - Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
 - Bitte beachten Sie das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
 - Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
 - Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.
 - Arbeiten bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen)
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 - Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.
 - Augendusche oder Augenspülflasche bereitstellen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Produktreste nur mit einem geeigneten Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Keine Löse-/Verdünnungsmittel für die Hautreinigung verwenden.
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen oder Kaugummi kauen.
- **Atemschutz:**
 - Nur beim Verspritzen ohne ausreichende Absaugung geeigneten Partikelfilter tragen.
- **Handschutz:**
 - Handschuhe aus Nitril, Butylkautschuk
 - Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
 - Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzcreme verwenden.
- **Handschuhmaterial**
 - Butylkautschuk
 - Nitrilkautschuk
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

Handelsname: P 79 Aufbrennsperre

(Fortsetzung von Seite 3)

· Körperschutz:

Bei Anwendung im Spritzverfahren muß Körperschutz (Kunststoffschürze und Gesichtsschutz) getragen werden!

Kontaminierte Kleidung ist vor der wiederholten Benutzung gründlich zu reinigen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	
Geruchsschwellenwert:	charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt

· Flammpunkt: Nicht anwendbar

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte bei 20°C: 1,03 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: mischbar

· pH-Wert bei 20°C: 13,5

· Viskosität:

dynamisch bei 20°C:	29 mPas
kinematisch bei 20°C:	390 s (DIN 53211/4)

10 Stabilität und Reaktivität**· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben**· Akute Toxizität:****· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral LD50 365 mg/kg

· Primäre Reizwirkung:

· an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

· am Auge: Reizwirkung

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

Handelsname: P 79 Aufbrennsperre

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Umweltspezifische Angaben· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung· **Produkt:**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 01 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

07 01 99 Abfälle a. n. g.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

· **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

· **Marine pollutant:** Nein

· **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Angaben zu Rechtsvorschriften· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi Reizend

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kaliumhydroxid

· **R-Sätze:**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 03.12.2008

Handelsname: P 79 Aufbrennsperre

(Fortsetzung von Seite 5)

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **GISCODE:** M-GP01 (Grundanstrichstoffe, pigmentiert, wasserverdünnbar)

- **Nationale Vorschriften:**

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4).

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit.

- **Ansprechpartner:** Herr Guido Herfort

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D